

Bundesrathsbeschluss

betreffend

die von der schweizerischen Nordostbahn für das Jahr 1871
an die Postkasse zu entrichtende Konzessionsgebühr.

(Vom 24. Januar 1872.)

Der schweizerische Bundesrath,

nach Einsicht des Berichtes des Postdepartements vom 23. Januar 1872;

in Anwendung der Bundesbeschlüsse über die von schweizerischen Eisenbahnen an die Postverwaltung zu entrichtende Konzessionsgebühr,

beschließt:

Die Gesellschaft der schweizerischen Nordostbahn hat für das Jahr 1871 an die Postverwaltung eine Konzessionsgebühr von Fr. 500 für jede Wegstunde der betriebenen Bahnstrecke zu entrichten, und zwar:

- | | |
|---|------------|
| a. von 40 ¹ / ₅ Wegstunden für das ganze Jahr . . . | Fr. 20,100 |
| b. von der am 1. Juli 1871 eröffneten Bahnstrecke
Romanshorn-Kreuzlingen, von 4 ¹ / ₅ Weg-
stunden, | " 2,083 |

zusammen Fr. 22,183

Bern, den 24. Januar 1872.

Im Namen des schweizerischen Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Wetti.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schick.

**Bundesrathsbeschluß betreffend die von der schweizerischen Nordostbahn für das Jahr
1871 an die Postkasse zu entrichtende Konzessionsgebühr. (Vom 24. Januar 1872.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.01.1872
Date	
Data	
Seite	134-134
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 151

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.